

ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand Mehrfamilienhaus

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

Gebäude Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

Gebäudeart Mehrfamilienhaus

Erbaut im Jahr 1900

Gebäudezone

Katastralgemeinde Scheibbs

Straße Bahnhofstraße 6

KG - Nummer 22132

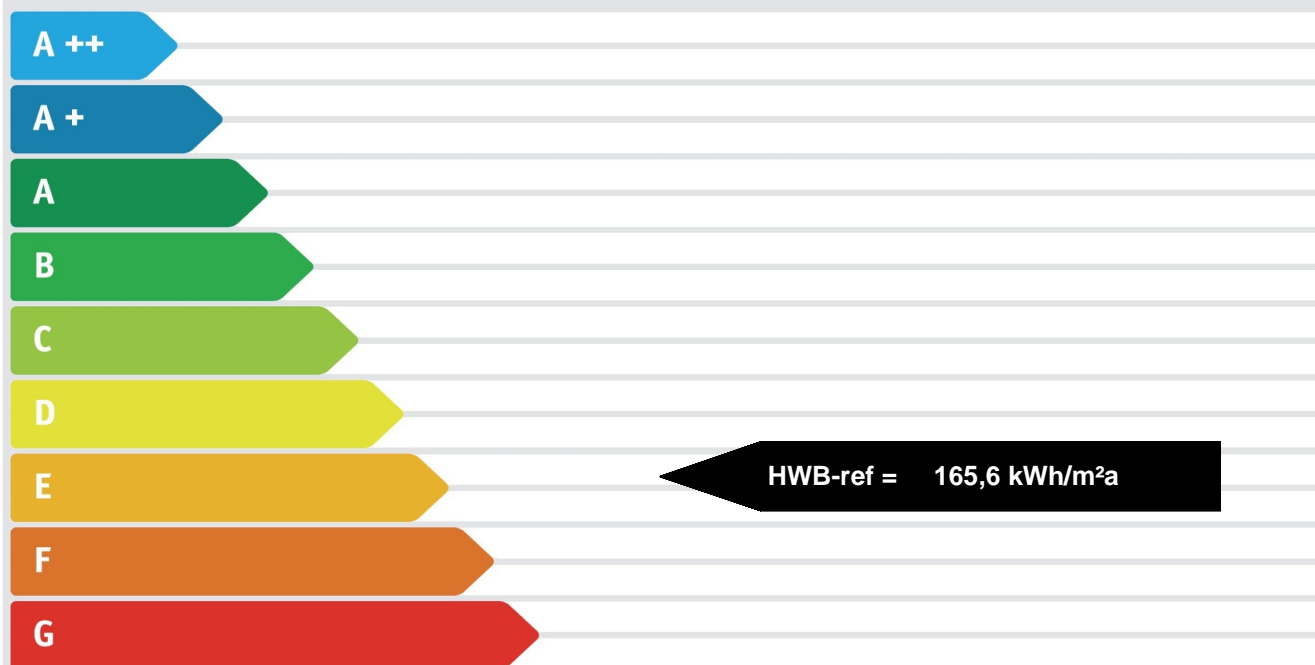
PLZ/Ort 3270 Scheibbs

Einlagezahl 177

Grundstücksnr. 143

EigentümerIn Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

ErstellerIn kloimüller

Organisation Top3 BauplanungsgmbH.

ErstellerIn-Nr.

Ausstellungsdatum 26.02.2013

GWR-Zahl

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Geschäftszahl

Unterschrift _____

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2002/91/EG über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG).

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Energieausweis für Wohngebäude

gemäß ÖNORM H5055
und Richtlinie 2002/91/EG

OIB
Österreichisches Institut für Bautechnik

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	533 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	2.161 m ³
charakteristische Länge (lc)	1,94 m
Kompaktheit (A/V)	0,52 1/m
mittlerer U-Wert (Um)	0,91 W/m ² K
LEK - Wert	69

KLIMADATEN

Klimaregion	N
Seehöhe	341 m
Heizgradtage	3639 Kd
Heiztage	296 d
Norm - Außentemperatur	-16 °C
Soll - Innentemperatur	20 °C

	Referenzklima		Standortklima		
	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	zonenbezogen [kWh/a]	spezifisch [kWh/m ² a]	
HWB	88.303	165,62	98.950	185,58	
WWWB			6.811	12,78	
HTEB-RH			7.693	14,43	
HTEB-WW			18.599	34,88	
HTEB			26.626	49,94	
HEB			132.387	248,30	
EEB			132.387	248,30	
PEB					
CO2					

ERLÄUTERUNGEN

- Heizwärmebedarf (HWB): Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung eine Temperatur von 20°C zu halten.
- Heiztechnikenergiebedarf (HTEB): Energiemenge die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.
- Endenergiebedarf (EEB): Energiemenge die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten in besonderer Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

EA-01-2007-SW-a
EA-WG
25.04.2007

Datenblatt GEQ

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Scheibbs

HWB 186 fGEE 2,32

Gebäudedaten - Ist-Zustand

Brutto-Grundfläche BGF	533 m ²	Wohnungsanzahl	4
Konditioniertes Brutto-Volumen	2.161 m ³	charakteristische Länge l _C	1,94 m
Gebäudehüllfläche A _B	1.116 m ²	Kompaktheit A _B / V _B	0,52 m ⁻¹

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:
 Bauphysikalische Daten:
 Haustechnik Daten:

Ergebnisse am tatsächlichen Standort: Scheibbs

Transmissionswärmeverluste Q _T		105.793 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V	Luftwechselzahl: 0,4	15.692 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		8.852 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i	sehr schwere Bauweise	13.684 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		98.950 kWh/a

Ergebnisse Referenzklima

Transmissionswärmeverluste Q _T		94.704 kWh/a
Lüftungswärmeverluste Q _V		14.047 kWh/a
Solare Wärmegewinne passiv η x Q _s		7.918 kWh/a
Innere Wärmegewinne passiv η x Q _i		12.530 kWh/a
Heizwärmebedarf Q _h		88.303 kWh/a

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung; hygienisch erforderlicher Luftwechsel = 0,4

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
 B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB Richtlinie 6

Anmerkung:

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Projektanmerkungen

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis wurde auf Basis der vom Eigentümer beigestellten Pläne und darin enthaltener Kotierungen sowie einer Begehung mit Kontrolle der Fensterabmessungen und Gesamtstärke der einzelnen Bauteile am 24.1.2013 erstellt.

Bauteile

Die Aufbauten aller Bauteile wurden aufgrund der Planunterlagen, der gemessenen Gesamtstärke und des Baujahrs angesetzt.

Fenster

Die Fenster bestehen aus 60mm Kunststoffprofilen mit 2-Scheiben-Wärmeschutzverglasung und Alu-Abstandhaltern, Einbaudatum 2000.

Im Stiegenhaus sind noch 3 alte Kastenfenster mit Einfachglas vorhanden.

Die Fensterabmessungen wurden lt. Naturmaß berechnet.

Haustechnik

Die Beheizung der Wohnungen erfolgt durch Gasetagenheizungen mit Radiatoren. Die Warmwasserbereitung erfolgt über Gas.

Heizlast

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

**Vereinfachte Berechnung des zeitbezogenen
Wärmeverlustes (Heizlast) von Gebäuden gemäß
Energieausweis**

Berechnungsblatt

Bauherr

Stadtgemeinde Scheibbs
Rathausplatz 1
3270 Scheibbs

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -16 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 20 °C
Temperatur-Differenz: 36 K

Standort: Scheibbs
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 2.161,11 m³
Gebäudehüllfläche: 1.116,42 m²

Bauteile

	Fläche A [m ²]	Wärmed.- koeffiz. U [W/m ² K]	Korr.- faktor f [1]	Korr.- faktor ffh [1]	A x U x f [W/K]
AD01 Decke zu Dachboden	265,74	0,386	0,90		92,33
AD02 Decke über Erker	1,71	0,883	0,90		1,36
AW01 Außenwand 30	23,48	1,513	1,00		35,52
AW02 Außenwand 45	338,49	1,142	1,00		386,69
AW03 Außenwand 60	158,35	0,918	1,00		145,32
DD01 Außendecke unter Erker	1,71	0,949	1,00		1,62
FE/TÜ Fenster u. Türen	61,20	1,912			117,00
KD01 Decke zu Keller	265,74	0,855	0,70		159,01
Summe OBEN-Bauteile	267,45				
Summe UNTEN-Bauteile	267,45				
Summe Außenwandflächen	520,32				
Fensteranteil in Außenwänden 10,5 %	61,20				

Summe

[W/K] 939

Wärmebrücken (vereinfacht)

[W/K] 78

Transmissions - Leitwert L_T

[W/K] 1.016,83

Lüftungs - Leitwert L_V

[W/K] 150,83

Gebäude - Heizlast P_{tot}

Luftwechsel = 0,40 1/h

[kW] 42,04

Flächenbez. Heizlast P₁ bei einer BGF von 533 m²

[W/m² BGF] 78,84

Gebäude - Heizlast P_{tot} (EN 12831 vereinfacht)

Luftwechsel = 0,50 1/h

[kW] 47,19

Die berechnete Heizlast kann von jener gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831 abweichen und ersetzt nicht den Nachweis der Gebäude-Normheizlast gemäß ÖNORM H 7500 bzw. EN ISO 12831. Die vereinfachte Heizlast EN 12831 berücksichtigt nicht die Aufheizleistung und gilt nur für Standardfälle.

Bauteile

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

AD01 Decke zu Dachboden						
bestehend	von Außen nach Innen		Dichte	Dicke	λ	d / λ
Ziegelpflaster	B			0,0700	0,700	0,100
Schlacke	B			0,0650	0,350	0,186
Doppelbaumdecke	B			0,2500	0,120	2,083
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021
			Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,4000	U-Wert 0,39	
AD02 Decke über Erker						
bestehend	von Außen nach Innen		Dichte	Dicke	λ	d / λ
Ziegelpflaster	B			0,0700	0,700	0,100
Schlacke	B			0,0650	0,350	0,186
Rauhschalung	B			0,0250	0,120	0,208
Tram dazw.	B	12,0 %		0,1800	0,120	0,180
Luft steh., W-Fluss n. oben 176 < d <= 180 mm	B	88,0 %			1,120	0,141
Rauhschalung	B			0,0250	0,120	0,208
Innenputz	B			0,0150	0,700	0,021
Tram: RTo 1,1615 Achsabstand			RTu 1,1038 Breite	RT 1,1327 0,120	Dicke gesamt 0,3800	U-Wert 0,88
				Rse+Rsi 0,2		
AW01 Außenwand 30						
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B			0,0200	0,800	0,025
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B			0,3000	0,700	0,429
Außenputz	B			0,0300	0,800	0,038
			Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,3500	U-Wert 1,51	
AW02 Außenwand 45						
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B			0,0200	0,800	0,025
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B			0,4500	0,700	0,643
Außenputz	B			0,0300	0,800	0,038
			Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,5000	U-Wert 1,14	
AW03 Außenwand 60						
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz	B			0,0200	0,800	0,025
1.102.04 Vollziegelmauerwerk	B			0,6000	0,700	0,857
Außenputz	B			0,0300	0,800	0,038
			Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,6500	U-Wert 0,92	
DD01 Außendecke unter Erker						
bestehend	von Innen nach Außen		Dichte	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag	B			0,0050	0,170	0,029
Schiffboden	B			0,0200	0,120	0,167
Staffelkonstruktion dazw.	B	16,0 %		0,0500	0,120	0,067
Schlacke	B	84,0 %			0,350	0,120
Schlacke	B			0,0800	0,350	0,229
Vollziegelmauer-Gewölbe	B			0,1500	0,700	0,214
Außenputz	B			0,0250	0,700	0,036
Staffelkonstruktion: RTo 1,0633 Achsabstand			RTu 1,0443 Breite	RT 1,0538 0,080	Dicke gesamt 0,3300	U-Wert 0,95
				Rse+Rsi 0,21		

Bauteile

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

KD01 Decke zu Keller							
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Bodenbelag		B			0,0050	0,170	0,029
Schiffboden		B			0,0200	0,120	0,167
Staffelkonstruktion dazw.		B	16,0 %		0,0500	0,120	0,067
Schlacke		B	84,0 %			0,350	0,120
Schlacke		B			0,0800	0,350	0,229
Vollziegelmauer-Gewölbe		B			0,1500	0,700	0,214
Innenputz		B			0,0150	0,700	0,021
Staffelkonstruktion:	RT _o 1,1797	RT _u 1,1600	RT 1,1698		Dicke gesamt 0,3200	U-Wert 0,85	
	Achsabstand 0,500	Breite 0,080			R _{se} +R _{si} 0,34		

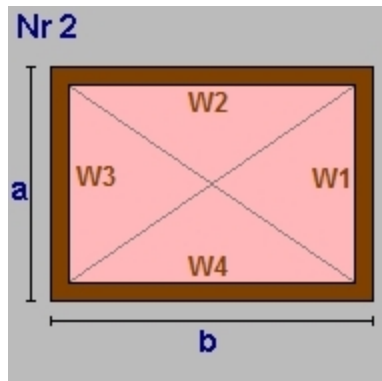
ZD01 warme Zwischendecke							
bestehend		von Innen	nach Außen	Dichte	Dicke	λ	d / λ
Innenputz		B			0,0150	0,700	0,021
Rauhschalung		B			0,0250	0,120	0,208
Tram dazw.		B	18,0 %		0,2500	0,120	0,375
Luft steh., W-Fluss n. oben	176 < d <= 180 mm	B	82,0 %			1,120	0,183
Rauhschalung		B			0,0250	0,120	0,208
Schlacke		B			0,0600	0,350	0,171
Staffelkonstruktion dazw.		B	16,0 %		0,0500	0,120	0,067
Schlacke		B	84,0 %			0,350	0,120
Schiffboden		B			0,0200	0,120	0,167
Bodenbelag		B			0,0050	0,170	0,029
Tram:	RT _o 1,6338	RT _u 1,4912	RT 1,5625		Dicke gesamt 0,4500	U-Wert 0,64	
	Achsabstand 1,000	Breite 0,180			R _{se} +R _{si} 0,26		
Staffelkonstruktion:	Achsabstand 0,500	Breite 0,080					

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]
 *... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht
 RT_u ... unterer Grenzwert RT_o ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

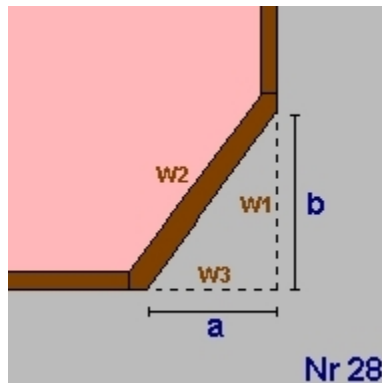
EG Grundform



Von EG bis OG1
 $a = 9,65$ $b = 21,10$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,95\text{m}$
 BGF $203,62\text{m}^2$ BRI $804,28\text{m}^3$

Wand W1	$38,12\text{m}^2$	AW03	Außenwand	60
Wand W2	$83,35\text{m}^2$	AW02	Außenwand	45
Wand W3	$38,12\text{m}^2$	AW03	Außenwand	60
Wand W4	$83,35\text{m}^2$	AW03		
Decke	$203,62\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke	
Boden	$203,62\text{m}^2$	KD01	Decke zu Keller	

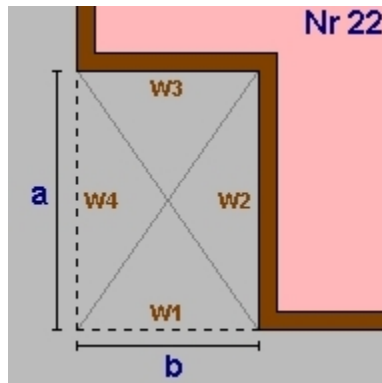
EG Abschrägung



Von EG bis OG1
 $a = 1,80$ $b = 1,80$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,95\text{m}$
 BGF $-1,62\text{m}^2$ BRI $-6,40\text{m}^3$

Wand W1	$-7,11\text{m}^2$	AW03	Außenwand	60
Wand W2	$10,06\text{m}^2$	AW03		
Wand W3	$-7,11\text{m}^2$	AW03		
Decke	$-1,62\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke	
Boden	$-1,62\text{m}^2$	KD01	Decke zu Keller	

EG Rücksprung West 1



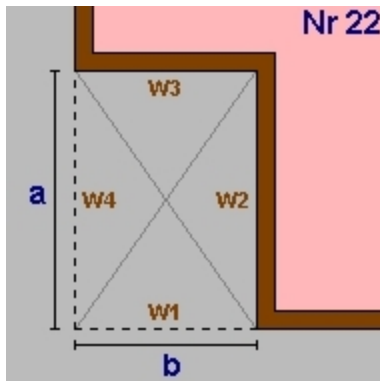
Von EG bis OG1
 $a = 1,15$ $b = 3,30$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,95\text{m}$
 BGF $-3,80\text{m}^2$ BRI $-14,99\text{m}^3$

Wand W1	$-13,04\text{m}^2$	AW03	Außenwand	60
Wand W2	$4,54\text{m}^2$	AW02	Außenwand	45
Wand W3	$13,04\text{m}^2$	AW03	Außenwand	60
Wand W4	$-4,54\text{m}^2$	AW03		
Decke	$-3,80\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke	
Boden	$-3,80\text{m}^2$	KD01	Decke zu Keller	

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

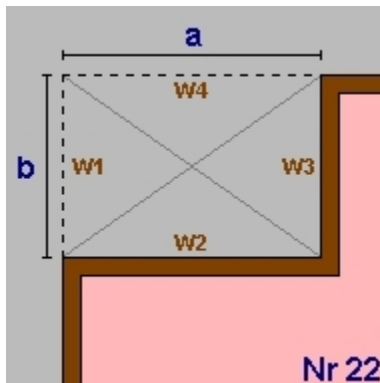
EG Rücksprung West 2



Von EG bis OG1
 $a = 0,15$ $b = 10,90$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,95\text{m}$
 BGF $-1,64\text{m}^2$ BRI $-6,46\text{m}^3$

Wand W1 $-43,06\text{m}^2$ AW03 Außenwand 60
 Wand W2 $0,59\text{m}^2$ AW03
 Wand W3 $43,06\text{m}^2$ AW03
 Wand W4 $-0,59\text{m}^2$ AW03
 Decke $-1,64\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $-1,64\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

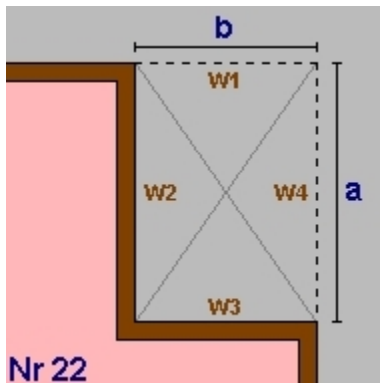
EG Rücksprung Nord



Von EG bis OG1
 $a = 0,05$ $b = 2,90$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,95\text{m}$
 BGF $-0,15\text{m}^2$ BRI $-0,57\text{m}^3$

Wand W1 $-11,46\text{m}^2$ AW03 Außenwand 60
 Wand W2 $0,20\text{m}^2$ AW03
 Wand W3 $11,46\text{m}^2$ AW02 Außenwand 45
 Wand W4 $-0,20\text{m}^2$ AW02
 Decke $-0,15\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $-0,15\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

EG Rücksprung Süd



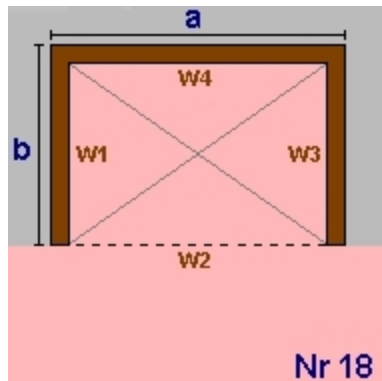
Von EG bis OG1
 $a = 2,90$ $b = 0,30$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,95\text{m}$
 BGF $-0,87\text{m}^2$ BRI $-3,44\text{m}^3$

Wand W1 $-1,19\text{m}^2$ AW03 Außenwand 60
 Wand W2 $11,46\text{m}^2$ AW03
 Wand W3 $1,19\text{m}^2$ AW03
 Wand W4 $-11,46\text{m}^2$ AW03
 Decke $-0,87\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke
 Boden $-0,87\text{m}^2$ KD01 Decke zu Keller

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

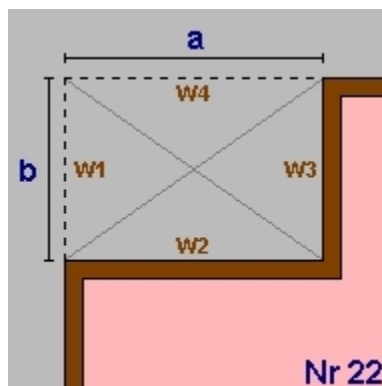
EG Vorsprung Ost



Von EG bis OG1
 $a = 9,50$ $b = 5,25$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,95\text{m}$
 BGF $49,88\text{m}^2$ BRI $197,01\text{m}^3$

Wand W1	$20,74\text{m}^2$	AW02	Außenwand	45
Wand W2	$-37,53\text{m}^2$	AW02		
Wand W3	$20,74\text{m}^2$	AW03	Außenwand	60
Wand W4	$37,53\text{m}^2$	AW02	Außenwand	45
Decke	$49,88\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke	
Boden	$49,88\text{m}^2$	KD01	Decke zu Keller	

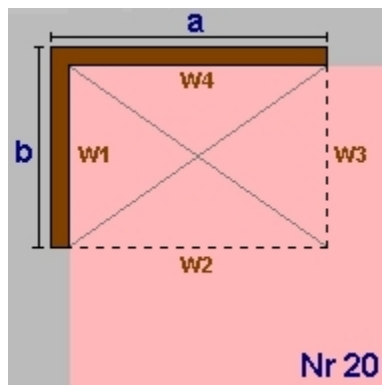
EG Rücksprung Ost



Von EG bis OG1
 $a = 2,90$ $b = 0,85$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,95\text{m}$
 BGF $-2,47\text{m}^2$ BRI $-9,74\text{m}^3$

Wand W1	$-3,36\text{m}^2$	AW02	Außenwand	45
Wand W2	$11,46\text{m}^2$	AW02		
Wand W3	$3,36\text{m}^2$	AW03	Außenwand	60
Wand W4	$-11,46\text{m}^2$	AW02	Außenwand	45
Decke	$-2,47\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke	
Boden	$-2,47\text{m}^2$	KD01	Decke zu Keller	

EG Vorsprung STH



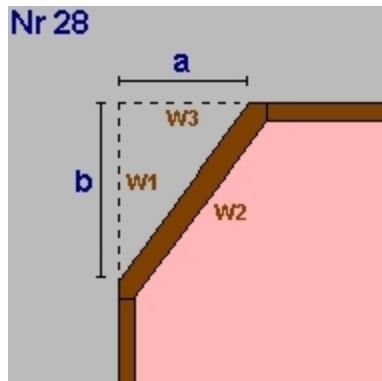
$a = 6,65$ $b = 3,50$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,45 \Rightarrow 3,95\text{m}$
 BGF $23,28\text{m}^2$ BRI $91,94\text{m}^3$

Wand W1	$13,83\text{m}^2$	AW02	Außenwand	45
Wand W2	$-26,27\text{m}^2$	AW02		
Wand W3	$-13,83\text{m}^2$	AW02		
Wand W4	$26,27\text{m}^2$	AW02		
Decke	$23,28\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke	
Boden	$23,28\text{m}^2$	KD01	Decke zu Keller	

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

EG Abschrägung STH

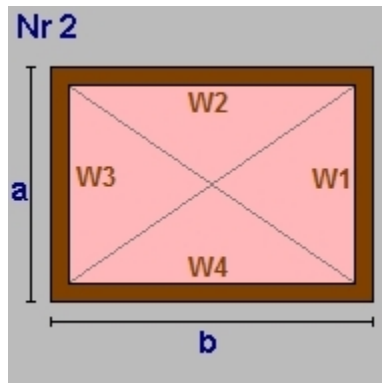


a = 1,00	b = 1,00
lichte Raumhöhe = 3,50 + obere Decke: 0,45 => 3,95m	
BGF	-0,50m ² BRI -1,98m ³
Wand W1	-3,95m ² AW02 Außenwand 45
Wand W2	5,59m ² AW02
Wand W3	-3,95m ² AW02
Decke	-0,50m ² ZD01 warme Zwischendecke
Boden	-0,50m ² KD01 Decke zu Keller

EG Summe

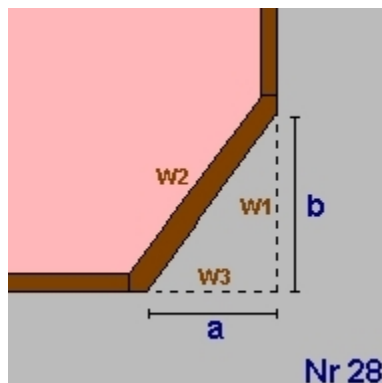
EG Bruttogrundfläche [m²]: 265,74
 EG Bruttonrauminhalt [m³]: 1.049,65

OG1 Grundform



Von EG bis OG1	
a = 9,65	b = 21,10
lichte Raumhöhe = 3,50 + obere Decke: 0,40 => 3,90m	
BGF	203,62m ² BRI 794,10m ³
Wand W1	37,64m ² AW02 Außenwand 45
Wand W2	82,29m ² AW02
Wand W3	37,64m ² AW02
Wand W4	82,29m ² AW02
Decke	203,62m ² AD01 Decke zu Dachboden
Boden	-203,62m ² ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Abschrägung

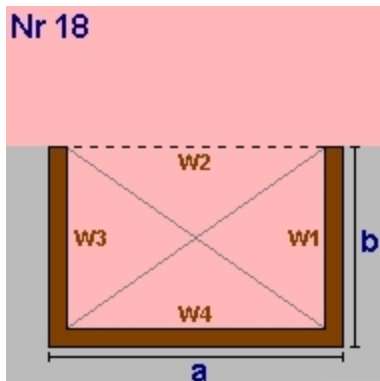


Von EG bis OG1	
a = 1,80	b = 1,80
lichte Raumhöhe = 3,50 + obere Decke: 0,40 => 3,90m	
BGF	-1,62m ² BRI -6,32m ³
Wand W1	-7,02m ² AW02 Außenwand 45
Wand W2	9,93m ² AW03 Außenwand 60
Wand W3	-7,02m ² AW02 Außenwand 45
Decke	-1,62m ² AD01 Decke zu Dachboden
Boden	1,62m ² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

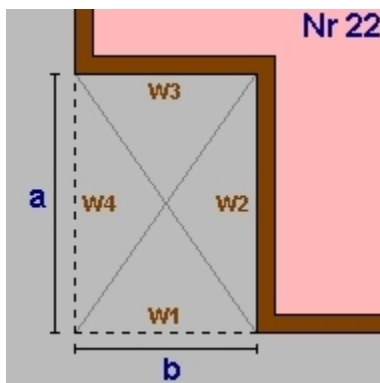
Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

OG1 Vorsprung Erker



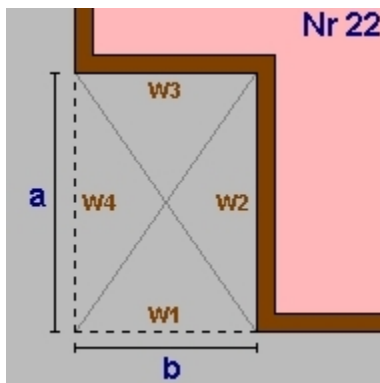
a = 1,90	b = 0,90
lichte Raumhöhe = 3,00 + obere Decke: 0,38 => 3,38m	
BGF	1,71m ² BRI 5,78m ³
Wand W1	3,04m ² AW01 Außenwand 30
Wand W2	-6,42m ² AW03 Außenwand 60
Wand W3	3,04m ² AW01 Außenwand 30
Wand W4	6,42m ² AW01
Decke	1,71m ² AD02 Decke über Erker
Boden	1,71m ² DD01 Außendecke unter Erker

OG1 Rücksprung West 1



Von EG bis OG1	
a = 1,15	b = 3,30
lichte Raumhöhe = 3,50 + obere Decke: 0,40 => 3,90m	
BGF	-3,80m ² BRI -14,80m ³
Wand W1	-12,87m ² AW02 Außenwand 45
Wand W2	4,49m ² AW02
Wand W3	12,87m ² AW02
Wand W4	-4,49m ² AW02
Decke	-3,80m ² AD01 Decke zu Dachboden
Boden	3,80m ² ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Rücksprung West 2

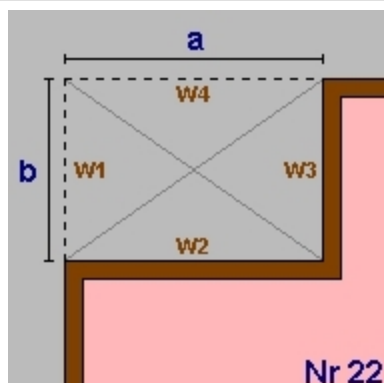


Von EG bis OG1	
a = 0,15	b = 10,90
lichte Raumhöhe = 3,50 + obere Decke: 0,40 => 3,90m	
BGF	-1,64m ² BRI -6,38m ³
Wand W1	-42,51m ² AW02 Außenwand 45
Wand W2	0,59m ² AW02
Wand W3	42,51m ² AW02
Wand W4	-0,59m ² AW02
Decke	-1,64m ² AD01 Decke zu Dachboden
Boden	1,64m ² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

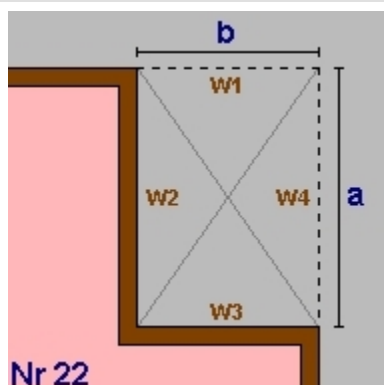
OG1 Rücksprung Nord



Von EG bis OG1
 $a = 0,05$ $b = 2,90$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,90\text{m}$
 BGF $-0,15\text{m}^2$ BRI $-0,57\text{m}^3$

Wand W1	$-11,31\text{m}^2$	AW02	Außenwand 45
Wand W2	$0,20\text{m}^2$	AW02	
Wand W3	$11,31\text{m}^2$	AW01	Außenwand 30
Wand W4	$-0,20\text{m}^2$	AW02	Außenwand 45
Decke	$-0,15\text{m}^2$	AD01	Decke zu Dachboden
Boden	$0,15\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

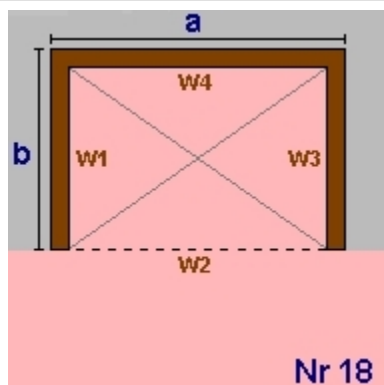
OG1 Rücksprung Süd



Von EG bis OG1
 $a = 2,90$ $b = 0,30$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,90\text{m}$
 BGF $-0,87\text{m}^2$ BRI $-3,39\text{m}^3$

Wand W1	$-1,17\text{m}^2$	AW03	Außenwand 60
Wand W2	$11,31\text{m}^2$	AW03	
Wand W3	$1,17\text{m}^2$	AW03	
Wand W4	$-11,31\text{m}^2$	AW03	
Decke	$-0,87\text{m}^2$	AD01	Decke zu Dachboden
Boden	$0,87\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

OG1 Vorsprung Ost



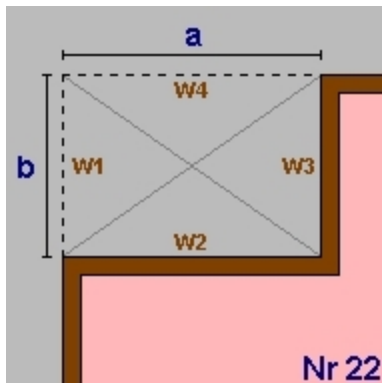
Von EG bis OG1
 $a = 9,50$ $b = 5,25$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,90\text{m}$
 BGF $49,88\text{m}^2$ BRI $194,51\text{m}^3$

Wand W1	$20,48\text{m}^2$	AW02	Außenwand 45
Wand W2	$-37,05\text{m}^2$	AW02	
Wand W3	$20,48\text{m}^2$	AW02	
Wand W4	$37,05\text{m}^2$	AW02	
Decke	$49,88\text{m}^2$	AD01	Decke zu Dachboden
Boden	$-49,88\text{m}^2$	ZD01	warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

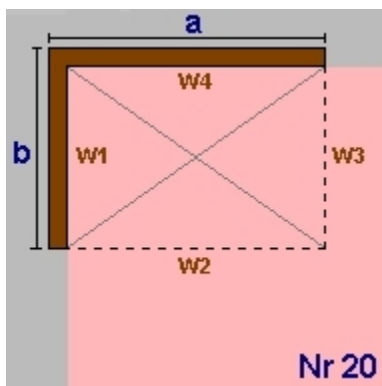
OG1 Rücksprung Ost



Von EG bis OG1
 $a = 2,90$ $b = 0,85$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,90\text{m}$
 BGF $-2,47\text{m}^2$ BRI $-9,61\text{m}^3$

Wand W1 $-3,32\text{m}^2$ AW02 Außenwand 45
 Wand W2 $11,31\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $3,32\text{m}^2$ AW02
 Wand W4 $-11,31\text{m}^2$ AW02
 Decke $-2,47\text{m}^2$ AD01 Decke zu Dachboden
 Boden $2,47\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

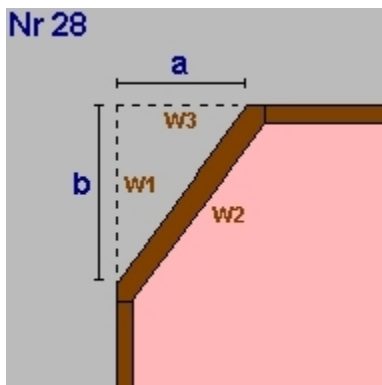
OG1 Vorsprung STH



$a = 6,65$ $b = 3,50$
 lichte Raumhöhe = $2,80 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,20\text{m}$
 BGF $23,28\text{m}^2$ BRI $74,48\text{m}^3$

Wand W1 $11,20\text{m}^2$ AW02 Außenwand 45
 Wand W2 $-21,28\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $-11,20\text{m}^2$ AW02
 Wand W4 $21,28\text{m}^2$ AW02
 Decke $23,28\text{m}^2$ AD01 Decke zu Dachboden
 Boden $-23,28\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Abschrägung STH



$a = 1,00$ $b = 1,00$
 lichte Raumhöhe = $3,50 + \text{obere Decke: } 0,40 \Rightarrow 3,90\text{m}$
 BGF $-0,50\text{m}^2$ BRI $-1,95\text{m}^3$

Wand W1 $-3,90\text{m}^2$ AW02 Außenwand 45
 Wand W2 $5,52\text{m}^2$ AW02
 Wand W3 $-3,90\text{m}^2$ AW02
 Decke $-0,50\text{m}^2$ AD01 Decke zu Dachboden
 Boden $0,50\text{m}^2$ ZD01 warme Zwischendecke

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: 267,45
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: 1.025,85

Deckenvolumen KD01

Fläche $265,74 \text{ m}^2$ x Dicke $0,32 \text{ m} = 85,04 \text{ m}^3$

Deckenvolumen DD01

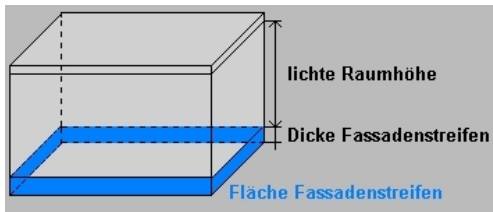
Fläche $1,71 \text{ m}^2$ x Dicke $0,33 \text{ m} = 0,56 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: 85,60

Geometrieausdruck

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- DD01	0,330m	3,70m	1,22m ²
AW02	- KD01	0,320m	28,91m	9,25m ²
AW03	- KD01	0,320m	41,45m	13,26m ²
AW03	- DD01	0,330m	-1,90m	-0,63m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 533,18
 Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 2.161,11

Fenster und Türen

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m ²	Ug W/m ² K	Uf W/m ² K	PSI W/mK	Ag m ²	Uw W/m ² K	AxUxf [W/K]	g	fs		
B			Prüfnormmaß Typ 1 (T1)	1,23	1,48	1,82	1,10	1,60	0,070	1,37	1,41		0,62			
B			Prüfnormmaß Typ 2 (T2)	1,23	1,48	1,82	1,10	1,60	0,070	1,26	1,43		0,62			
B			Prüfnormmaß Typ 3 (T3)	1,23	1,48	1,82	5,80	2,30		1,41	5,02		0,83			
4,04																
N																
B	T2	EG	AW02	2	AF2 50x100	0,50	1,00	1,00	1,10	1,60	0,070	0,43	1,68	1,68	0,62	0,75
B	T2	EG	AW03	1	AF5 110x195	1,10	1,95	2,15	1,10	1,60	0,070	1,19	1,63	3,49	0,62	0,75
B	T2	OG1	AW02	2	AF2 50x100	0,50	1,00	1,00	1,10	1,60	0,070	0,43	1,68	1,68	0,62	0,75
B	T2	OG1	AW02	1	AF5 110x195	1,10	1,95	2,15	1,10	1,60	0,070	1,19	1,63	3,49	0,62	0,75
				6				6,30				3,24	10,34			
NO																
B	T3	EG	AW02	1	AF4 100x170 KF	1,00	1,70	1,70	5,80	2,30		1,11	4,58	7,79	0,83	0,75
				1				1,70				1,11	7,79			
NW																
B	T1	OG1	AW01	1	AF1 40x195	0,40	1,95	0,78	1,10	1,60	0,070	0,38	1,73	1,35	0,62	0,75
				1				0,78				0,38	1,35			
O																
B	T2	EG	AW02	2	AF2 50x100	0,50	1,00	1,00	1,10	1,60	0,070	0,43	1,68	1,68	0,62	0,75
B	T2	EG	AW02	1	AF5 110x195	1,10	1,95	2,15	1,10	1,60	0,070	1,19	1,63	3,49	0,62	0,75
B		EG	AW02	1	HET 138x264	1,38	2,64	3,64				0,73	2,50	9,11	0,70	0,75
B	T2	OG1	AW02	2	AF2 50x100	0,50	1,00	1,00	1,10	1,60	0,070	0,43	1,68	1,68	0,62	0,75
B	T3	OG1	AW02	2	AF3 100x150 KF	1,00	1,50	3,00	5,80	2,30		1,92	4,53	13,60	0,83	0,75
B	T2	OG1	AW02	1	AF5 110x195	1,10	1,95	2,15	1,10	1,60	0,070	1,19	1,63	3,49	0,62	0,75
				9				12,94				5,89	33,05			
S																
B	T2	EG	AW03	4	AF5 110x195	1,10	1,95	8,58	1,10	1,60	0,070	4,74	1,63	13,95	0,62	0,75
B	T2	OG1	AW02	4	AF5 110x195	1,10	1,95	8,58	1,10	1,60	0,070	4,74	1,63	13,95	0,62	0,75
				8				17,16				9,48	27,90			
SO																
B	T1	OG1	AW01	1	AF1 40x195	0,40	1,95	0,78	1,10	1,60	0,070	0,38	1,73	1,35	0,62	0,75
				1				0,78				0,38	1,35			
SW																
B	T2	EG	AW03	1	AF5 110x195	1,10	1,95	2,15	1,10	1,60	0,070	1,19	1,63	3,49	0,62	0,75
B	T2	OG1	AW02	1	AF5 110x195	1,10	1,95	2,15	1,10	1,60	0,070	1,19	1,63	3,49	0,62	0,75
				2				4,30				2,38	6,98			
W																
B	T2	EG	AW03	4	AF5 110x195	1,10	1,95	8,58	1,10	1,60	0,070	4,74	1,63	13,95	0,62	0,75
B	T2	OG1	AW02	4	AF5 110x195	1,10	1,95	8,58	1,10	1,60	0,070	4,74	1,63	13,95	0,62	0,75
				8				17,16				9,48	27,90			
Summe		36					61,12				36,38	116,66				

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
 g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
 Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Monatsbilanz Standort HWB

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

Standort: Scheibbs

BGF [m²] = 533,18 L_T [W/K] = 1.016,83 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 111,05
 BRI [m³] = 2.161,11 L_V [W/K] = 150,83 qih [W/m²] = 3,75 a = 7,941

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-2,36	16.918	2.510	19.428	1.190	310	1.501	0,08	1,00	17.927
Februar	28	-0,45	13.972	2.072	16.045	1.075	505	1.580	0,10	1,00	14.465
März	31	3,41	12.549	1.861	14.410	1.190	763	1.953	0,14	1,00	12.457
April	30	8,13	8.690	1.289	9.979	1.152	948	2.099	0,21	1,00	7.879
Mai	31	12,83	5.426	805	6.230	1.190	1.172	2.362	0,38	1,00	3.869
Juni	30	15,93	2.981	442	3.423	1.152	1.122	2.273	0,66	0,99	1.180
Juli	31	17,64	1.789	265	2.054	1.190	1.159	2.349	1,14	0,82	127
August	31	17,16	2.147	318	2.465	1.190	1.101	2.291	0,93	0,92	362
September	30	13,67	4.636	688	5.323	1.152	871	2.023	0,38	1,00	3.301
Oktober	31	8,48	8.718	1.293	10.012	1.190	632	1.822	0,18	1,00	8.189
November	30	3,12	12.355	1.833	14.187	1.152	334	1.486	0,10	1,00	12.701
Dezember	31	-0,64	15.613	2.316	17.929	1.190	249	1.439	0,08	1,00	16.490
Gesamt	365		105.793	15.692	121.486	14.012	9.166	23.178			98.950
					nutzbare Gewinne:	13.684	8.852	22.536			

HWB_{BGF} = 185,58 kWh/m²a

Ende Heizperiode: 16.06.
 Beginn Heizperiode: 25.08.

Monatsbilanz Referenzklima HWB
Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

Standort: Referenzklima

BGF [m²] = 533,18 L_T [W/K] = 1.016,83 Innentemp.[°C] = 20 τ tau [h] = 111,05
 BRI [m³] = 2.161,11 L_V [W/K] = 150,83 qih [W/m²] = 3,75 a = 7,941

Monate	Tage	Mittlere Außen-temperaturen °C	Transmissions-wärme-verluste kWh	Lüftungs-wärme-verluste kWh	Wärme-verluste kWh	Innere Gewinne kWh	Solare Gewinne kWh	Gesamt-Gewinne kWh	Verhältnis Gewinn/Verlust	Ausnutz-ungsgrad	Wärme-bedarf kWh
Jänner	31	-1,53	16.288	2.416	18.704	1.190	347	1.537	0,08	1,00	17.167
Februar	28	0,73	13.167	1.953	15.120	1.075	547	1.622	0,11	1,00	13.498
März	31	4,81	11.492	1.705	13.196	1.190	791	1.981	0,15	1,00	11.215
April	30	9,62	7.599	1.127	8.727	1.152	933	2.084	0,24	1,00	6.642
Mai	31	14,20	4.388	651	5.039	1.190	1.153	2.343	0,46	1,00	2.699
Juni	30	17,33	1.955	290	2.245	1.152	1.119	2.270	1,01	0,88	240
Juli	31	19,12	666	99	764	1.190	1.174	2.365	3,09	0,32	0
August	31	18,56	1.089	162	1.251	1.190	1.085	2.275	1,82	0,55	5
September	30	15,03	3.639	540	4.178	1.152	883	2.035	0,49	1,00	2.147
Oktober	31	9,64	7.838	1.163	9.000	1.190	662	1.852	0,21	1,00	7.149
November	30	4,16	11.597	1.720	13.317	1.152	362	1.513	0,11	1,00	11.804
Dezember	31	0,19	14.987	2.223	17.210	1.190	281	1.471	0,09	1,00	15.738
Gesamt	365		94.704	14.047	108.751	14.012	9.337	23.349			88.303
				nutzbare Gewinne:		12.530	7.918	20.448			

HWB_{BGF} = 165,62 kWh/m²a

RH-Eingabe

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

Raumheizung

Allgemeine Daten

Art der Raumheizung dezentral

Wärmeabgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/45°

Regelfähigkeit Heizkörper-Regulierungsventile von Hand betätigt

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]
Verteilleitungen			0,00
Steigleitungen			0,00
Anbindeleitungen Ja	1/3	Nein	298,58

Wärmespeicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Wärmebereitstellung

Bereitstellungssystem Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff

Standort konditionierter Bereich

Energieträger Gas

Heizgerät Standardkessel

Modulierung mit Modulierungsfähigkeit

Heizkreis gleitender Betrieb

Baujahr Kessel ab 1995

Nennwärmeleistung 52,29 kW Defaultwert

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 0,75% Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 87,4% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%}$ = 86,7%

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%}$ = 85,2% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%}$ = 84,4%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 1,1% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Kesselpumpe 45,96 W Defaultwert

Umwälzpumpe 91,92 W Defaultwert

WWB-Eingabe

Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Art der Warmwasserb. dezentral
 Warmwasserbereitung kombiniert mit Raumheizung

Wärmeabgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Leitungslängen lt. Defaultwerten Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen			0,00	
Steigleitungen			0,00	
Stichleitungen	Ja	1/3	85,31	Material Stahl 2,42 W/m

Wärmespeicher

Art des Speichers direkt gasbeheizter Speicher mit Elektropatrone
 Standort konditionierter Bereich
 Baujahr Ab 1994
 Nennvolumen 746 l Defaultwert
 Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 29,8 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1900
Straße	Bahnhofstraße 6	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	143	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 186 **f_{GEE} 2,32**

Energieausweis Ausstellungsdatum 26.02.2013

Gültigkeitsdatum 25.02.2023

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1900
Straße	Bahnhofstraße 6	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	143	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 186 $f_{GEE} 2,32$

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Mehrfamilienhaus Bahnhofstraße 6		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	1900
Straße	Bahnhofstraße 6	Katastralgemeinde	Scheibbs
PLZ/Ort	3270 Scheibbs	KG-Nr.	22132
Grundstücksnr.	143	Seehöhe	341 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB 186 f_{GEE} 2,32

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr
f_{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.